

Tastaturschreiben lernen- Computertastatur mit 10 Fingern bedienen

Beitrag von „Stefhob“ vom 11. August 2020 22:07

Hi zusammen,

mein momentanes Interessengebiet heißt Tastaturschreiben. Da ich viel digitalisiere, arbeite ich auch viel an dem Laptop und verbringe damit auch Zeit vor dem Computertastatur. Das langsame Tippen auf der Tastatur hat mich dabei immer ziemlich genervt. Über das Internet bin ich dann auf eine Seite zum Tastaturschreiben lernen gekommen. Darauf wird erläutert, welche Steps man beim Erlernen des 10 Finger Schreibens nehmen muss. Tatsächlich trifft auf mich genau das dort geschilderte zu: Ich schreibe schon viele Jahre auf der Tastatur, wenn ich allerdings benennen sollte, wo die Buchstaben auf der Tastatur liegen, so stehe ich etwas ratlos dar- unglaublich! Das schnelle Schreiben auf der Computertastatur ist heutzutage wahrscheinlich eine sehr wichtige professionelle Fähigkeit, die jeder junge Mensch erlernen sollte. Wie seht ihr das Thema? Habt ihr mit dem schnellen Tippen Erfahrung, oder es sogar selber gelernt? Dank, Stef 😎

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. August 2020 22:46

<Mod-Modus >

Beitrag freigeschaltet.

Den Link auf deine Homepage habe ich allerdings entfernt. Wenn du hier Werbung machen möchtest, wende dich bitte an den Administrator des Forums.

Kl.gr.Frosch, Moderator

Beitrag von „Funky303“ vom 11. August 2020 22:50

Tipp10, nutzen wir auch in der Schule, gutes Programm.

Ich bin Autodidakt, nutze kein klassisches 10 Finger mit ruhiger Hand, sondern lasse meine rechte Hand wandern. Trotzdem habe ich bei der IT-Sondermaßnahme über 4000 Anschläge in 10 Minuten mit 2 Fehlern hinbekommen, ohne dabei auf die Tastatur sehen zu müssen.

Ich hab dann mal bei einer Klasse zugesehen, wie sie mit Tipp10 angefangen haben und war echt überrascht, wie schnell das bei manchen Schülern ging.

Beitrag von „Palim“ vom 11. August 2020 22:57

Ich habe als Jugendliche einen Kurs bei der VHS gemacht, meine Fähigkeiten übers Studium und die Jahre als Lehrkraft verbessert und tippe blind.

Übrigens tippe ich auch lieber und weit schneller an einer breiten Tastatur, auf dem Laptop kommt es auf die Größe an ... und auf das Touchpad..., auf dem Tablet nur mit Mehrfinger-Suchsystem und langsamer, mehr Fehlern, dazu die Autokorrektur, die auch häufiger mal verschlimmbessert.

Beitrag von „Kris24“ vom 11. August 2020 23:32

Für mich gilt das gleiche wie für Palim, nur das ich tippen als Austauschschülerin in den USA gelernt habe (1 Schuljahr jeden Tag eine Stunde meistens Diktat). Ich bin sehr froh darüber. Ich tippe am Laptop fast so schnell wie ich spreche. Mit der kleinen widerstandslosen Tastatur eines Smartphones oder Tablets habe ich Probleme.

Beitrag von „CatelynStark“ vom 12. August 2020 05:58

[Kris24](#) Fast so schnell, wie du sprichst ist beeindruckend!

Das Problem mit kleineren Tastaturen habe ich auch. Je größer, desto besser.

Beitrag von „Enora“ vom 12. August 2020 07:55

[Zitat von Funky303](#)

Tipp10, nutzen wir auch in der Schule, gutes Programm.

Ja, Tipp 10 nutze ich hier auch. Damit kommen sogar Leute mit geringen Deutschkenntnissen zurecht (es gab mal eine Maßnahme, da musste ich in 20 Tage Arbeitslose mit geringen Deutschkenntnissen soweit bringen, dass sie am PC Bewerbungen schreiben und verschicken können).

Tipp 10 kann man auch offline nutzen - sehr praktisch, wenn die Sus keinen Internetzugang haben (sollen).

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 12. August 2020 17:53

[Zitat von Funky303](#)

über 4000 Anschläge in 10 Minuten mit 2 Fehlern hinbekommen, ohne dabei auf die Tastatur sehen zu müssen.

Wahnsinn!



[Zitat von Funky303](#)

über 4000 Anschläge in 10 Minuten mit 2 Fehlern hinbekommen, ohne dabei auf die Tastatur sehen zu müssen.

[Zitat von Kris24](#)

Ich tippe am Laptop fast so schnell wie ich spreche.

Das hab ich jetzt auch mal ausprobiert, hat mich interessiert. Also ich spreche definitiv schneller als ich tippe, aber meine Sprechgeschwindigkeit, wenn ich vorlese während ich tippe ist so, als würde ich jemandem etwas gaaaanz langsam und deutlich erklären (durchaus realistisch in meinem Beruf...). Immerhin... 🤔

Beitrag von „goeba“ vom 12. August 2020 20:36

[Blockierte Grafik: http://img.10fastfingers.com/badge/typing-test_2_CY.png] Besuche den

[Speedtest](#) und versuch es!

Leider akzeptiert das Forum die Grafik nicht (extern) - ich schaffe 102 Wörter pro Minute fehlerfrei, das sind 510 Anschläge / Minute. Allerdings sind das auch sehr einfache Wörter bei diesem Speedtest, normalerweise bin ich etwas langsamer, eher so 400 Anschläge / Minute.

Ich habe das mit 10 auf einer alten Schreibmaschine gelernt (dass ich sehr gut Klavier spiele hilft aber sicher).

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 12. August 2020 21:17

Ach jetzt check ich erst, dass manche von Anschlägen und manche von Wörtern pro Minute reden... 4000 Wörter in 10 min. wären dann schon sehr viel... konnte ich mir kaum vorstellen...



[Zitat von goeba](#)

Speedtest und versuch es!

469 Anschläge/min. und 94 w/min.

Beitrag von „Conni“ vom 12. August 2020 21:55

97 bis 101 Wörter per Minute, 469 bis 507 richtige (grüne) Anschläge. Habe es viermal gemacht, mit 0 bis 3 Fehlern. Wobei ja kaum groß geschriebene Wörter und keine Satzzeichen vorkommen, damit wäre ich langsamer, da ich den 10-Finger-Kurs nicht bis zum Ende durchgehalten habe und vereinzelt kreative Fingerakrobatik betreibe.

Ah, es gibt noch die Fortgeschrittenenversion (links auswählen). 95 / 98 Wörter per Minute, 3 / 0 Fehler, 496 / 492 Anschläge, davon 477 / 492 richtig.

Unangenehmstes Wort für mich: Ministerpräsident.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 12. August 2020 22:20

Zitat von Conni

Ah, es gibt noch die Fortgeschrittenenversion (links auswählen).

Da hab ich 432 Anschläge/min und 86 w/min.

Das ist voll stressig!



Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. August 2020 08:01

wow, ich bin gleichzeitig: unglaublich überrascht und stolz auf mich und ernüchternd, wie gut alle anderen sind.

Ich hatte 303 Anschläge/ Minute (und 5 Wörter falsch). Am doofsten fand ich aber, die Wörter gleichzeitig zu lesen. Ich wusste nicht mal, dass ich 10 Finger (vermutlich eher 6-7) tippen kann. An sich logisch, ich bin den ganzen Tag im Forum und tippe Beiträge am Computer und tippe, und tatsächlich wusste ich, dass ich halb blind tippe, hat mich trotzdem überrascht.

(PS: lustigerweise konnte ich eine Zeit lang auf zwei verschiedenen Tastaturen blind tippen, weil ich zwei verschiedene regelmäßig und abwechselnd benutzt habe. Ich musste quasi nur kurz mein Hirn einschalten. Würde aber heute sicher nur Fehler produzieren..)

edit: 342 Anschläge, 0 Fehler. Ich muss damit leben, dass ich wohl eine langsame Tipperin bin



Beitrag von „Kalle29“ vom 13. August 2020 10:09

Dachte auch, ich wäre schneller :-). Gefühlt ist mein Schreibtempo aber immer noch 980% höher als bei den KuK mit dem Ein-Finger-Suchsystem. Wenn die am PC gerade ne Mail schreiben, suche ich mir lieber einen anderen Rechner 😊

Funfact: Durch mein nicht vernünftig gelerntes, sondern antrainiertes Schreibsystem bin ich echt stur auf eine bestimmte Tastatur festgelegt. Ich hatte lange eine Logitech mit breiten Rändern links und rechts. Offenbar habe ich mir meine Fingergrundhaltung am Rand der

breiten Handballenaufgabe antrainiert. Nach 13 Jahren habe ich mir jetzt eine neue, etwa schmalere Tastatur gekauft und orientiere mich offenbar immer noch am linken Rand. Durch die Schmalheit der Tastatur ist meine Fingergrundhaltung jetzt genau einen Buchstaben weiter rechts. Ich schreibe also, wenn ich nicht zu Beginn einmal auf die Tastatur gucke, alle Worte mit einem Buchstaben versetzt. Da merkt man wieder, wie wichtig sauberes Lernen ist und nicht irgendwas selbst beigebracht. (Die Fingergrundhaltung im gelernten System ist mit Zeigefinger auf F und J, dort sind - wie ich jetzt gelernt habe - auf jeder Tastatur zwei kleine Erhöhungen, damit man die Tasten blind findet)

Die Tastatur ist natürlich auch der Grund an meinen vielen Rechtschreibfehlern 😊

Beitrag von „Funky303“ vom 13. August 2020 10:11

342 Anschläge sind 3400 in 10 Minuten. Das ist super. Man darf nicht vergessen, dass der Test natürlich nur sinnlose Wörter hintereinander bringt, bei dem unser Gehirn nicht vorgreifen kann. Sobald man aber Texte schreibt, die man selbst denkt, wird das Schreiben nochmal schneller, da man schon beim Schreiben des nächsten Wortes die Handstellung ansetzt und die Buchstaben antizipiert.

Daher ist der Test sehr nett, links oben kann man den Fortgeschrittenen Test auswählen (Top1000 Worte statt Top200).

Generell sollten ja eh die meisten von uns doch recht zügig schreiben, da wir alle irgendwann unsere Zulassungsarbeit oder Hauptseminararbeiten und nicht zu vergessen, die Lehrproben-Entwürfe unter Zeitdruck geschrieben haben.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 13. August 2020 10:29

[Zitat von Funky303](#)

Man darf nicht vergessen, dass der Test natürlich nur sinnlose Wörter hintereinander bringt, bei dem unser Gehirn nicht vorgreifen kann.

Das hab ich mir auch gedacht. Oder wenn ein eigentlich klein geschriebenes Wort Mittendrin Groß Sein Soll.

Beitrag von „Palim“ vom 13. August 2020 10:56

Zitat von Funky303

Generell sollten ja eh die meisten von uns doch recht zügig schreiben, da wir alle irgendwann unsere Zulassungsarbeit oder Hauptseminararbeiten und nicht zu vergessen, die Lehrproben-Entwürfe unter Zeitdruck geschrieben haben.

Als ich studiert habe, mussten einige auf die PCs in der Uni-Bib zurückgreifen, da noch nicht jedeR einen eigenen PC hatte,

Tagesentwürfe waren handgeschrieben.

Eine etwas ältere Kollegin hat ihre Arbeit in ein Schreibbüro gegeben.

Mit den technischen Möglichkeiten steigen die Erwartungen, heutzutage muss sämtliches Material des UB per Foto angehängt sein, früher reichte eine Liste und die Kopie eingesetzter Texte.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 13. August 2020 11:17

417, 5 falsche Wörter. Allerdings hatte ich dann fast einen Krampf, in dem Tempo würde ich keine Hausarbeit durchhalten...

Bin aber auch froh, dass ich mit 13 oder so den Tippkurs meiner Mutter gemacht habe, aus irgendeinem Grund hatte ich Lust drauf. Nur die Ziffern fehlen noch.

In diesem Sinne: asdf jklö...

Was ich gern wüsste: wie schnell schreiben denn die, die ihr Adlersuchsystem im Laufe des Studiums optimiert haben?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 13. August 2020 11:19

Zitat von Palim

Mit den technischen Möglichkeiten steigen die Erwartungen, ...

Naja, heutige Referendare machen sich es auch gerne leicht und hängen kopierte Ausschnitte aus Lehrplänen an und so komische Sachen, auf die würde man als mittelalter Mensch überhaupt nicht kommen.

Beitrag von „yestoerty“ vom 13. August 2020 12:00

79 Wörter pro Minute mit 402 Tastenanschlägen, allerdings ein falsches Wort. Naja, das geht ja.

Auf Fortgeschritten waren es auch nur noch 357.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. August 2020 12:07

[Zitat von Palim](#)

Als ich studiert habe, mussten einige auf die PCs in der Uni-Bib zurückgreifen, da noch nicht jedeR einen eigenen PC hatte,

Tagesentwürfe waren handgeschrieben.

Ich fühle mich alt ...

Ich auch!

Ich hatte erst nach dem zweiten Jahr einen Computer (hab echt lange gespart!) und Internet sowieso erst, als ich ins Wohnheim gezogen bin. Da sind wir immer ins ZDV gelaufen und haben dort getippt. Und Achtung, Anekdote aus Urzeiten: der Eingang zum ZDV schloss so um 12, man durfte aber noch bis in die Nacht hinein bleiben, Hauptsache jemand von innen öffnete die Tür. und damals gab es keine Handys! Ach, lustige Erinnerungen

Ich habe aber noch jahrelang handschriftlich gearbeitet. Mein Computer war kein Laptop, ich habe soviel abgeschrieben, Zitate, dann ausgedruckt und hin und her die Reihenfolge geschoben, dann "dazwischen geschrieben", ... tagsüber gearbeitet, abends, wo die Konzentration nicht mehr die beste war, abgetippt. Bis für die Examensarbeit.

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. August 2020 12:57

Ich habe das 10-Finger-Tastschreiben in der Berufsfachschule "Wirtschaftsassistent/in für Fremdsprachen und Korrespondenz" gelernt, die ich nach dem Abi besucht habe (Anfang der 1990er Jahre); im ersten Schuljahr haben wir auch noch an der elektrischen Schreibmaschine geschrieben, im zweiten dann schon am PC.

Meine SuS sind immer wieder verwundert, wenn ich vorne etwas am Lehrer-PC schreibe (z. B. eine E-Mail an die Hausmeister oder den Schulassistenten, dass wieder irgendwas im Klassenraum defekt ist 😊) und mich gleichzeitig mit ihnen - inkl. Augenkontakt - unterhalten kann oder sehe, was so im Raum vor sich geht, weil ich blind tippe 😄 . Ich habe sogar mal was getippt und gleichzeitig etwas auf einem Zettel gelesen, den mir ein Schüler zur Korrektur nach vorne gebracht hat; der hat gedacht, er guckt nicht richtig.

Gibt es das Programm "TastStar" noch? Damit haben bis vor einigen Jahren unsere Lehrerinnen, die "Bürokommunikation" unterrichten, gearbeitet.

Beitrag von „Palim“ vom 13. August 2020 13:04

[Zitat von Humblebee](#)

Meine SuS sind immer wieder verwundert, wenn ich vorne etwas am Lehrer-PC schreibe (z. B. eine E-Mail an die Hausmeister oder den Schulassistenten, dass wieder irgendwas im Klassenraum defekt ist 😊) und mich gleichzeitig mit ihnen - inkl. Augenkontakt - unterhalten kann oder sehe, was so im Raum vor sich geht, weil ich blind tippe 😄 . Ich habe sogar mal was getippt und gleichzeitig etwas auf einem Zettel gelesen, den mir ein Schüler zur Korrektur nach vorne gebracht hat; der hat gedacht, er guckt nicht richtig.

Da staunen die GrundschülerInnen auch gerne und man bekommt ein Mary-Poppins-Gefühl
schweeeeb

Es schadet nicht, wenn SuS mal sehen, was möglich sein könnte, bei einigen zerplatzt die Filterblase und es entstehen lauter kleine, bunte Seifenblasen!

Beitrag von „Ummon“ vom 14. August 2020 11:47

~400 Anschläge pro Minute - ich dachte auch, ich wäre schneller 🙄

Beitrag von „Stefhob“ vom 26. September 2020 14:58

Besten Dank, echt spannend, wie unterschiedlich die Erfahrungen bei diesem Thema sind. Tatsächlich ist es beachtlich, wie schnell -gerade heranwachsende Menschen das 10 Finger Schreiben mit der richtigen Motivation erlernen können. BG, Stef